



**K I N D E R H A U S**  
**BERNISCHE STIFTUNG ELFENAU**  
HOPFENWEG 18 3007 BERN TEL 031 371 72 74  
info@kinderhaus-elfenau.ch  
www.bernische-stiftung-elfenau.ch

## **Pädagogisches Konzept**

### **Kinderhaus Bernische Stiftung Elfenau**

Seite 1/3

---

#### **Auftrag**

Das Kinderhaus hat einen familienergänzenden Betreuungsauftrag für Kinder von 3 Monaten bis Ende der 2. Schulklasse.

#### **Pädagogischer Auftrag**

Im Mittelpunkt steht die pädagogische Betreuung und Förderung der Kinder. Das Fachpersonal fördert die Gemeinschaft aller Kinder unabhängig von ihrer Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion und sozialer Stellung. Körperliche, seelische und geistige Ressourcen jedes Kindes werden individuell unterstützt. Wir fördern ein achtsames, gewaltfreies und tolerantes Miteinander.

Bei der räumlichen und zeitlichen Gestaltung des Betreuungsalltages achtet das Fachpersonal darauf, dass sich die Kinder alters-, entwicklungs- und bedürfnisentsprechend entfalten können.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Erziehungsverantwortlichen ist Voraussetzung, damit der Auftrag zum Wohle des Kindes erfüllt werden kann.

#### **Pädagogische Zielsetzungen:**

##### **1. Die Eltern-Kind-Beziehung wird als tragende Verbindung geachtet und gefördert**

- Wir informieren und tauschen uns bei der Übergabe mit den Eltern über die Befindlichkeit und die Erlebnisse des Kindes aus.
- Wir teilen den Eltern Entwicklungsschritte und -auffälligkeiten mit.
- Wir führen regelmäßig Elterngespräche (mind. 1 pro Jahr).
- Wir organisieren Elternabende und Hausanlässe.
- Wir unterstützen die Eltern bei der Suche nach geeigneten Fachstellen.

##### **2. Die Kinder lernen ihrem Entwicklungsstand entsprechend Entscheidungen selbstverantwortlich zu treffen**

- Wir ermutigen die Kinder, ihre Meinung zu äussern und begleiten sie in ihrer Entscheidungsfindung.
- Die Kinder erfahren nachvollziehbare Grenzen und lernen damit umzugehen.

- Die Kinder erhalten die Möglichkeit, die Alltagsgestaltung und/oder Freizeitgestaltung mitzubestimmen.
- Wir motivieren und unterstützen die Schulkinder im selbständigen Erledigen ihrer Hausaufgaben. Falls nötig, begleiten wir sie dabei.

### **3. Die Kinder lernen das Gegenüber zu respektieren und sich in eine Gruppe zu integrieren**

- Wir unterstützen die Kinder im respektvollen Umgang mit Gross und Klein und fördern eine positive Grundhaltung.
- Die Kinder lernen auf einander Rücksicht zu nehmen.
- Wir ermuntern die Kinder zu gegenseitiger Hilfe und Unterstützung.
- Wir ermöglichen den Kindern, Konflikte selbständig auszutragen und unterstützen sie in der gewaltfreien Lösungsfindung. Wenn nötig setzen wir Grenzen.

### **4. Die Kinder können sich physisch und emotional entwickeln und entfalten**

- Wir fördern die Kinder durch positive Bestärkung und Lob.
- Wir respektieren die Bedürfnisse und Gefühle der Kinder und fördern sie ganzheitlich und individuell.
- Wir fördern die Autonomie der Kinder entwicklungs- und ressourcenorientiert.
- In der selbständigen Ausführung der Hausaufgaben erhalten die Schulkinder Unterstützung und Begleitung.
- Die Kinder erleben Sicherheit und Geborgenheit durch eine geschützte und vertraute Umgebung.
- Die Kinder erleben einen anregenden und kreativen Betreuungsalltag.
- Wir achten auf anregende und den Entwicklungsphasen entsprechende Einrichtung und Spielangebote.
- Die Kinder können ihrem Entwicklungsstand entsprechend ihre Bedürfnisse ausleben. Wo nötig unterstützen wir und setzen Grenzen.
- Wir ermöglichen den Kindern, ihre Bewegungsfreude auszuleben.
- Die Kinder lernen Gefahren zu erkennen und damit umzugehen.

### **5. Die Kinder lernen, zu Natur und Umwelt Sorge zu tragen**

- Die Kinder erleben die Natur in ihrer Vielfältigkeit, z. B. im Garten/Terrasse, an Waldtagen, auf Ausflügen, etc.
- Wir fördern den Umgang mit Naturmaterialien.
- Die Kinder lernen einen sorgfältigen Umgang mit Spielmaterial, Inventar und Mobiliar.
- Die Kinder erfahren einen ökologischen und ökonomischen Umgang mit Material.
- Wir erzählen Geschichten und singen Lieder aus der Tier- und Pflanzenwelt.

## **6. Die Kinder erleben wiederkehrende Traditionen, Rituale, Feste und Feiertage im Tages-, Wochen- und Jahresablauf sowie individuell bedeutende Ereignisse**

Durch Traditionen und Festlichkeiten erfahren die Kinder Sicherheit, Orientierung und Integration.

Wir feiern und/oder thematisieren folgende Traditionen und Feste:

- Geburtstage
- Abschiedsfeste
- Fasnacht
- Osterzeit
- Lager / Projektwoche
- Eltern-/Kinderanlässe
- Liechtliumzug
- Samichlaus
- Advents- und Weihnachtszeit

## **7. Zusammenarbeit mit Fachstellen**

Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden soweit als möglich im Kinderhaus integriert. Wir unterstützen und pflegen die Zusammenarbeit mit den zuständigen Diensten und Fachstellen aktiv.